



## Leistungsbewertung im Fach Mathematik in der Sekundarstufe I

### Sonstige Mitarbeit im Unterricht

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit im Unterricht orientiert sich an den genannten Kriterien im Lehrplan Mathematik Sek. I (Ausgabe: Erscheinungsjahr 1993) und dem Kernlehrplan G8 Mathematik SI (1. Auflage: Erscheinungsjahr 2007):

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch; dazu gehören beispielsweise Lösungsvorschläge und ihre Bewertung, Beiträge zu Ansätzen, Aufstellen von Vermutungen, Aufzeigen von Zusammenhängen und Widersprüchen, Plausibilitätsbetrachtungen, Bewertung von Ergebnissen,
- im Unterricht eingeforderten Leistungsnachweisen, z. B. memorierte Inhalte, vorgetragene Hausaufgaben,
- selbstständig vorbereitende, in abgeschlossener Form eingebrachte Elemente zur Unterrichtsgestaltung, z. B. Protokolle und Referate,
- schriftliche Übungen.

### Klassenarbeiten

#### *Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten*

Jahrgangsstufe	Anzahl der Klassenarbeiten	Dauer der Klassenarbeit
5	6 (3+3)	bis zu 45 Min
6	6 (3+3)	bis zu 45 Min
7	6 (3+3)	45 Min bis 60 Min
8	5 (3+2)	45 Min bis 90 Min
9	4 (2+2)	45 Min bis 90 Min

In der Jahrgangsstufe 8 kommt im zweiten Halbjahr die Lernstandserhebung hinzu, die seit dem Schuljahr 2012/13 nicht mehr als Klassenarbeit gewertet werden darf, als auch sonst nicht in die Notenfindung mit einfließen darf.

### Inhaltliche Vorgaben für die Klassenarbeiten

- In jeder Klassenarbeit soll mindestens eine komplexe Aufgabe vorkommen.
- Ab Klasse 7 soll jede Klassenarbeit eine Aufgabe enthalten, die von der Struktur einer Aufgabe aus der LSE entspricht.
- Eine Klassenarbeit im 2. Hj. wird als Parallelarbeit geschrieben. Damit dieses gelingt, müssen sich die Kolleginnen und Kollegen zu Beginn des Halbjahrs über die Reihenfolge der zu behandelnden Themen und über das Thema der letzten Klassenarbeit (zumindest grob) absprechen.

### Bewertung der Klassenarbeiten

Angelegen an die anderen schriftlichen Fächer der SI gilt:

x: erreichte Punktzahl	Note
$\dots > x \geq 45\%$	Ausreichend minus
$20\% > x \geq 0\%$	Ungenügend

Alle nicht genannten Notenstufen werden durch äquidistante Unterteilung gebildet.

Bei unzureichender Darstellungsleistung können bis zu 5% der maximalen Gesamtpunkte abgezogen werden. Ein vergessenes Klassenarbeitsheft wird als Material-/Hausaufgaben-Strich vermerkt und führt aber nicht zu Punktabzügen in der Darstellungsleistung.

In Abhängigkeit des Klassenarbeitsergebnisses ist eine Abweichung von den Notengrenzen nach pädagogischen Gesichtspunkten möglich.

### **Bestimmung der Gesamtnote**

Zum Ende des Halbjahres wird eine Note aus den Klassenarbeitsergebnissen und eine Note für die sonstige Mitarbeit gebildet. Diese zwei Noten legen die Gesamtnote fest.

Mitglieder der Fachkonferenz Mathematik November 2013,  
überarbeitet im November 2016



## Leistungsbewertung im Fach Mathematik in der Sekundarstufe II

Die Ausführungen orientieren sich am Schulgesetz sowie der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (APO-GOST). Demgemäß sind bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Klausuren“ und „Sonstige Mitarbeit im Unterricht“ entsprechend den in der APO-GOST angegebenen Gewichtungen zu berücksichtigen.

### Klausuren

#### Anzahl und Dauer der Klausuren

Jahrgangsstufe	Anzahl der Klausuren	Dauer der Klausuren
EF	4 (davon 1 als zentrale Vergleichsklausur)	90 Min (100 Min)
Q1 (GK)	4	90 Min
Q1 (LK)	4	135 Min
Q2 (GK)	2 (+ Vorabitur)	135 Min, (180 Min)
Q2 (LK)	2 (+ Vorabitur)	180 Min, (255 Min)

Gemäß Beschluss der Lehrerkonferenz wird die erste Klausur im zweiten Halbjahr der Stufe Q1 für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die eine Facharbeit im Fach Mathematik schreiben, durch diese ersetzt.

#### Durchführung der Klausuren und Art der Aufgaben

Der Umfang und die klausurrelevanten Anforderungsbereiche entsprechen den Angaben im Kernlehrplan Mathematik für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen (1. Auflage 2013). Es gelten für die Oberstufe außerdem die Vorgaben nach der APO-GOST.

In der Einführungsphase wird die 4. Klausur als NRW-weite Vergleichsklausur - "Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (ZKE)" (100 Min) geschrieben. Die Bewertung erfolgt nach den Vorgaben. Die Note in der Vergleichsklausur wird als übliche Klausurnote gewertet und in die Gesamtnote (schriftliche Leistungen) berücksichtigt. In der Fachkonferenz findet die Auswertung der Ergebnisse statt (siehe Protokoll der FK vom 21. November 2012 und folgende). Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht auf die Klausur gemäß der Vorgaben vorbereitet.

In der Qualifikationsphase orientieren sich der Aufbau und die Inhalte der Klausuren an den Vorgaben des Zentralabiturs. In der Q2 (GK) entspricht die Klausur im 3. Quartal der Vorabiturklausur im 3. Abiturfach bzw. in der Q2 (LK) der Vorabiturklausur im 1./2. Leistungskurs.

Aufgrund der veränderten Klausurformate im Zentralabitur ab dem Abiturjahrgang 2018 (die Klausur besteht immer aus einem hilfsmittelfreien Teil und einem Teil mit Hilfsmitteln) beschließt die Fachkonferenz folgende verbindliche Absprache ab dem Schuljahr 2016/17:

1. Ab dem 2. Halbjahr der Q1 besteht eine Klausur immer aus einem Aufgabensatz ohne Hilfsmittel und einem Aufgabensatz mit Einsatz von Hilfsmitteln (GTR).
2. Anpassung des prozentualen Anteils des hilfsmittelfreien Teils an den Abituranteil (LK-Anteil 18 %, GK-Anteil 25 %) in folgender Weise:
  - a) Vorabiturklausur wie im Abitur
  - b) In den anderen Klausuren etwa 20%, d.h. bei einer Länge von
    - 2 Schulstunden => 20 min hilfsmittelfrei
    - 3 Schulstunden => 25 min hilfsmittelfrei
    - 4 Schulstunden => 35 min hilfsmittelfrei

Bewertung der Klausuren

x: erreichte Punktzahl	Note
$100 \% \geq x \geq 95 \%$	Sehr gut plus
$95 > x \geq 90 \%$	Sehr gut
$90\% > x \geq 85 \%$	Sehr gut minus
$85\% > x \geq 80 \%$	Gut plus
$80\% > x \geq 75 \%$	Gut
$75\% > x \geq 70 \%$	Gut minus
$70\% > x \geq 65 \%$	Befriedigend plus
$65\% > x \geq 60 \%$	Befriedigend
$60\% > x \geq 55 \%$	Befriedigend minus
$55\% > x \geq 50 \%$	Ausreichend plus
$50\% > x \geq 45 \%$	Ausreichend
$45\% > x \geq 40 \%$	Ausreichend minus
$40\% > x \geq 33,\bar{3} \%$	Mangelhaft plus
$33,\bar{3}\% > x \geq 26,\bar{6} \%$	Mangelhaft
$26,\bar{6}\% > x \geq 20 \%$	Mangelhaft minus
$20\% > x \geq 0 \%$	Ungenügend

Bei unzureichender Darstellungsleistung können bis zu 5% der maximalen Gesamtpunkte abgezogen werden.

In Abhängigkeit des Klausurergebnisses ist eine Abweichung von den Notengrenzen nach pädagogischen Gesichtspunkten möglich.

### **Sonstige Mitarbeit im Unterricht**

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit im Unterricht orientiert sich an den genannten Kriterien im Kernlehrplan Mathematik für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen (1. Auflage 2013).

Insbesondere gilt:

- Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich, stetig, bereitwillig und qualifiziert im Unterrichtsgespräch, in Arbeitsgruppen oder bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen mitzuarbeiten.
- Die Schülerinnen und Schüler verwenden die erlernte Fachsprache.
- Die Schülerinnen und Schüler fertigen sorgfältig und termingerecht ihre Hausaufgaben an.
  
- Die Schülerinnen und Schüler führen ein Arbeitsheft/-mappe:
  - Das Heft enthält alle Arbeitsblätter, Hausaufgaben, Übungen und Aufzeichnungen zum aktuellen Unterricht entsprechend seiner Chronologie. Das Heft liegt jede Unterrichtsstunde vor.
  - Es wird erwartet, dass fehlende Aufzeichnungen nachgetragen, fehlende Arbeitsblätter ergänzt und Übungen nachgeholt werden. Nach längeren Fehlzeiten können sich die Schülerinnen und Schüler beim Nacharbeiten in Absprache mit der Lehrkraft auf eine Auswahl der Übungen beschränken.

### **Bestimmung der Gesamtnote**

Nach Vorgabe der APO-GOST.

Mitglieder der Fachkonferenz Mathematik November 2013,  
überarbeitet im November 2016